

Mehr Geld für Atomwaffenhersteller

Berlin. Die Investitionen von Banken und Fonds in die Atomwaffen produzierenden Konzerne haben 2017 einer Studie zufolge um 18 Prozent zugenommen. So flossen 525 Milliarden Dollar in Konzerne wie Boeing, Lockheed Martin, Northrop Grumman oder General Dynamics, wie eine am Mittwoch vorgelegte Untersuchung der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN) ergibt. Die zehn größten Investoren stammen alle aus den USA, angeführt von Blackrock, Capital Group und Vanguard. Auch die Deutsche Bank wird in dem Bericht genannt. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/328613.mehr-geld-für-atomwaffenhersteller.html>